

Statuten

Verein „Freundeskreis St. Iddaburg“, 9534 Gähwil

Es sind stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermassen gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.

I. Name

Art. 1

Unter dem Namen Freundeskreis St. Iddaburg besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Gähwil (Gemeinde Kirchberg).

II. Zweck

Art. 2.

Der Verein pflegt die Beziehungen zum Wallfahrtsort St. Iddaburg in Gähwil. Er unterstützt ideell und materiell die vielfältigen Aufgaben der bischöflichen Stiftung durch geeignete Massnahmen und Aktivitäten, unterstützt Projekte und vermittelt und fördert Kontakte und Partnerschaften.

Er respektiert die geistige und organisatorische Unabhängigkeit des Wallfahrtsortes.

III. Mitgliedschaft

Art. 3

Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen sowie Personengesellschaften werden. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Art. 4

Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit möglich und erfolgt schriftlich.

Die Mitgliedschaft erlischt automatisch bei zweimaliger, aufeinanderfolgender Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages.

Art. 5

Gönner sind natürliche und juristische Personen, die einmalig oder wiederkehrend einen grösseren Betrag entrichten. Sie haben keine Mitgliedschaftsrechte, können aber zu allen Veranstaltungen des Vereins oder zu separaten Zusammenkünften eingeladen werden.

IV. Organisation

Art. 6

Organe des Vereins sind:

- a) Mitgliederversammlung
- b) Vorstand
- c) Revisionsstelle

Der Vorstand und die Revisoren werden für eine Amtsdauer von vier Jahren bestellt.

Art. 7

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich bis spätestens Ende Juni statt.

Ausserordentliche Mitgliederversammlungen können vom Vorstand oder auf Antrag eines Fünftels der stimmberechtigten Mitglieder jederzeit einberufen werden.

Die schriftliche Einladung an die Mitglieder unter Bekanntgabe der Traktanden erfolgt mindestens 20 Tage vor der Versammlung.

Anträge der Mitglieder sind dem Präsidenten mindestens 10 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Mitteilungen des Vereins an die Mitglieder sowie der Mitglieder an den Verein können gültig auch per E-Mail erfolgen.

Wahlen und Beschlüsse werden mit einfachem Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Art. 8

Der Mitgliederversammlung stehen folgende Befugnisse zu:

- a) Abnahme der Jahresrechnung
- b) Abnahme des Jahresberichtes
- c) Entlastung des Vorstandes
- d) Festsetzungen der jährlich wiederkehrenden Mitgliederbeiträge
- e) Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Revisoren
- f) Aenderung der Statuten und Auflösung des Vereins

Art. 9

Der Vorstand besteht aus bis zu 6 von der Mitgliederversammlung gewählten Mitgliedern und dem Wallfahrtspriester.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzern. Er konstituiert sich selbst und arbeitet ehrenamtlich.

Wahlen und Beschlüsse erfolgen mit einfachem Mehr der Anwesenden. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv je zusammen mit dem Kassier oder Aktuar.

Art. 10

Der Vorstand hat folgende Aufgaben:

- a) Einberufung der Mitgliederversammlung und Vollzug der Beschlüsse
- b) Aufnahme bzw. Ausschluss von Mitgliedern
- c) Festsetzung der Einmalbeiträge für Mitglieder auf Lebenszeit
- d) Erlass und Aenderung von Reglementen
- e) Delegation von einzelnen Aufgaben an einen Ausschuss oder an einzelne Vereinsmitglieder
- f) Führung der laufenden Geschäfte und Vertretung des Vereins nach aussen
- g) Beschlussfassung über die finanziellen Zuwendungen aus dem Vereinsvermögen an die Wallfahrtsstiftung

Art. 11

Die Revisionsstelle besteht aus zwei Revisoren. Diese prüfen jährlich die Vereinsrechnung sowie die Geschäftsführung des Vorstandes. Sie erstatten der Mitgliederversammlung Bericht.

V. Finanzen

Art. 12

Die finanziellen Mittel des Vereins bestehen aus:

- a) Jährlich wiederkehrenden Mitgliederbeiträgen
- b) Einmal zu leistenden Mitgliederbeiträgen bei Mitgliedern auf Lebenszeit
- c) Gönnerbeiträgen
- d) Schenkungen, Erbschaften, Vermächtnissen und weiteren Zuwendungen
- e) Erträgen des Vereinsvermögens und aus Veranstaltungen des Vereins

Bei einem Austritt aus dem Verein erfolgt keine Rückerstattung bereits bezahlter Mitgliederbeiträge.

Art. 13

Eine über die Mitgliederbeiträge hinausgehende persönliche Haftung oder eine Nachschusspflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Art. 14

Der Rechnungsabschluss erfolgt auf das Ende des Kalenderjahres.

VI. Schlussbestimmungen

Art. 15

Für die Aenderung der Statuten und die Auflösung des Vereins ist eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Art. 16

Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen an die Wallfahrtsstiftung St. Iddaburg.

Art. 17

Diese Statuten treten durch Beschluss an der Gründungsversammlung vom 21. Juni 2018 in Kraft.

Der Tagespräsident:



Edi Schnellmann

Die Tagesprotokollführerin:



Silvia Gubelmann

Statutenrevision an HV vom 06. Juni 2025 - Antrag -

Der Vereinsvorstand beantragt folgende Artikel zum Datenschutz in die Statuten aufzunehmen:

VI. Datenschutz

Art. 15

Der Schutz der Vertraulichkeit und Integrität personenbezogener Informationen basiert auf dem „Verhältnismässigkeitsprinzip“. Es erlaubt nur die Bearbeitung jener Mitgliederdaten, die tatsächlich für die Vereinsführung nötig sind.

Es werden nur die Daten aus der „Anmeldung Mitgliedschaft“ verwendet.

Art. 16

Die Mitgliederdaten werden den anderen Mitgliedern nicht bekanntgegeben, es sei denn, eine gesetzliche Bestimmung sehe dies vor

Art. 17

Den Organen des Vereins oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu ändern als den zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen.

Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

Für alle weiteren Verwendungen muss der Vorstand des Vereins die Einwilligung eines jeden Mitgliedes einholen.

Art. 18

Durch Unterschrift auf der „Anmeldung Mitgliedschaft“ geben die Mitglieder Ihr Einverständnis, dass der Verein Freundeskreis auch diejenigen Bilder von Vereinsanlässen sowie von Anlässen unter der Leitung der Wallfahrtsstiftung St. Iddaburg, auf welchen das Mitglied erkennbar ist, zeitlich und räumlich unbegrenzt sowie entschädigungslos zur Veröffentlichung auf der Website oder in der Presse nutzen kann.

Eine einmal erteilte Einwilligung kann grundsätzlich jederzeit zurückgezogen werden.

Verursacht ein solcher Rückzug Aufwände, kann eine Kostenübernahme durch die zurückziehende Person verlangt werden.

Art. 19

Die Bearbeitung der Mitgliederdaten erfolgt im Übrigen nach den Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung und der Datenschutzerklärung auf der Website der Wallfahrtsstiftung.

VII. Schlussbestimmungen

Art. 20 wie bisher Art 15

Art. 21 wie bisher Art 16

Art. 22 wie bisher Art 17 , angepasst: HV – Beschluss mit neuem Datum